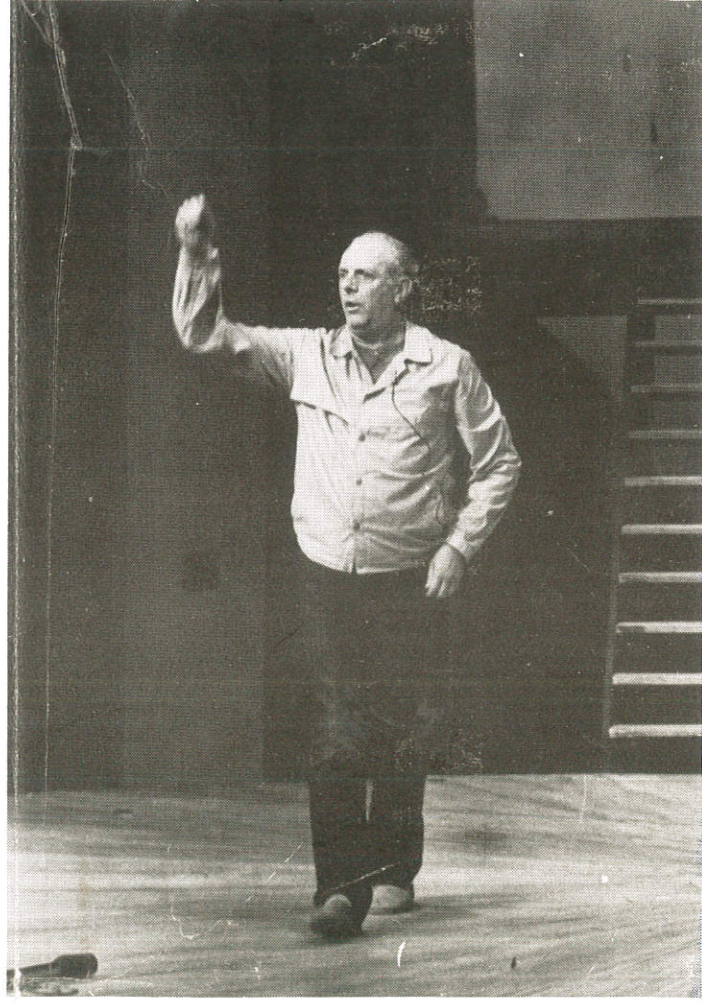


Dario Fo

Ich glaube an die Sendung des giullare, des fahrenden Spielmanns. Er kommt aus dem Volk, bezieht seinen Zorn aus dem Volk, den er mit Hilfe des Grotesken, der Vernunft, wieder ins Volk zurückträgt, damit dem Volk seine eigene Lage bewußt wird.

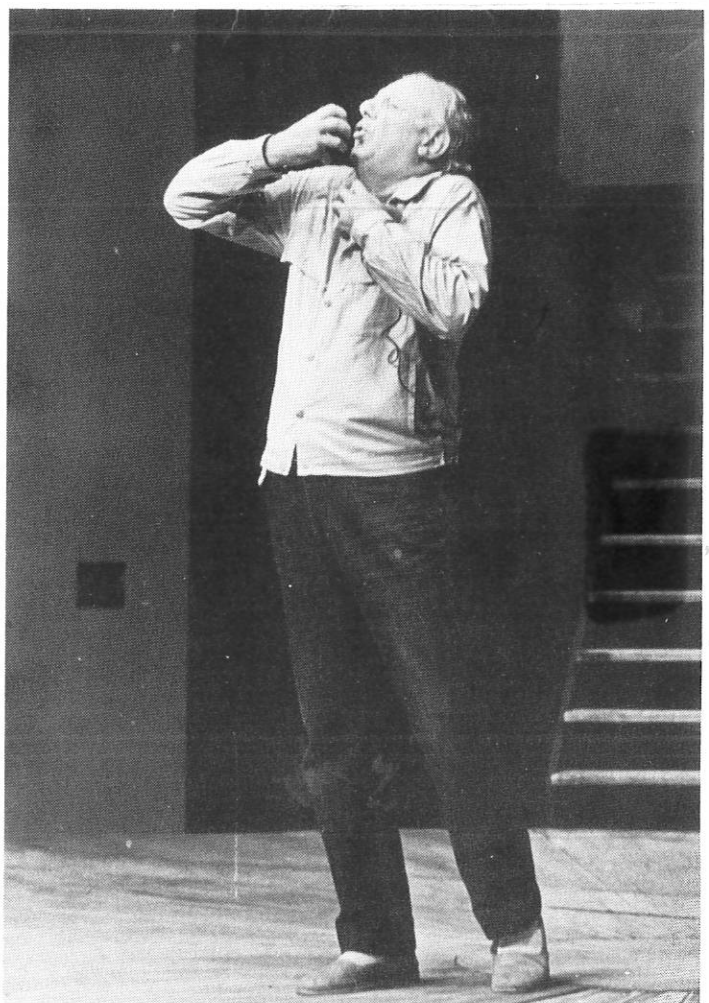
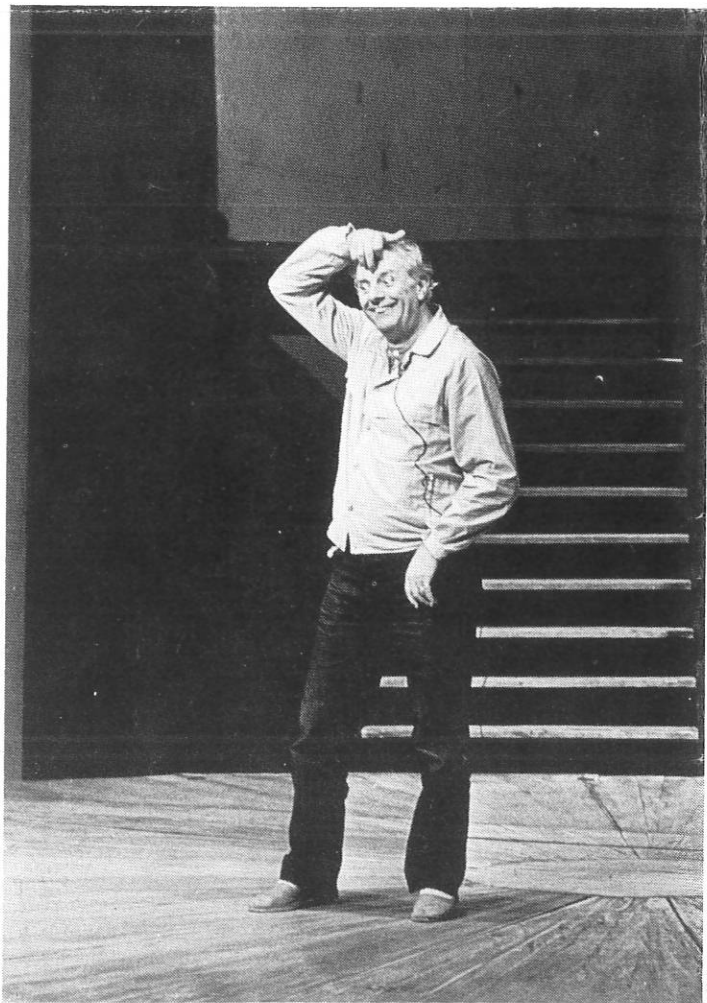
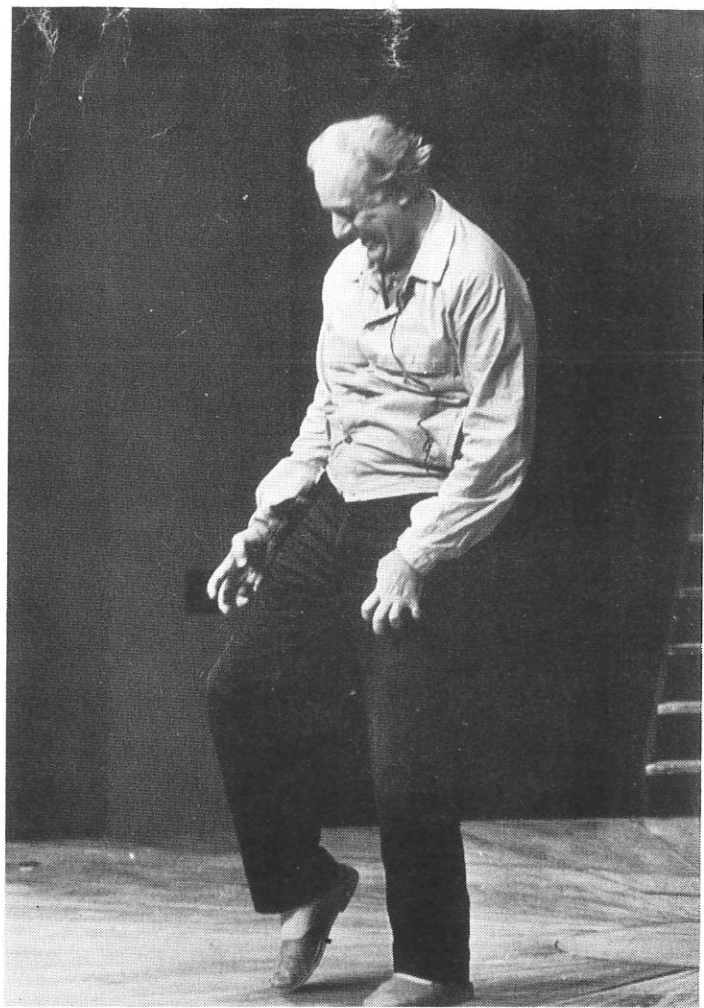
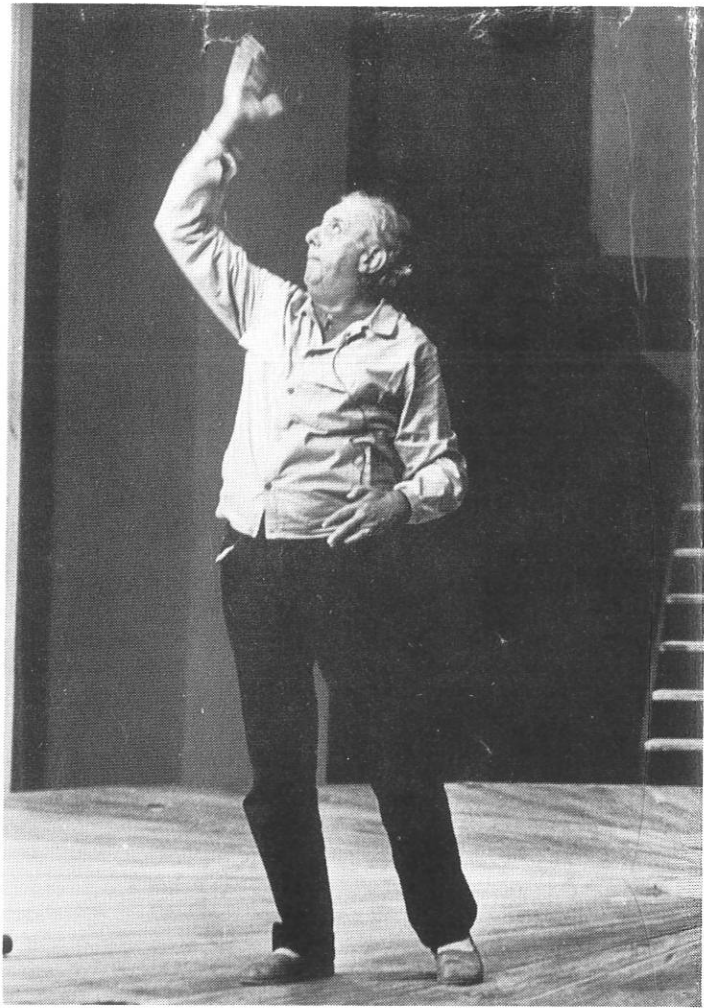
Jemand, der Volkskultur macht, darf sich nicht auf die Kulturerzeugnisse beschränken, die so und nicht anders im Volk vorhanden sind oder waren. Er muß vielmehr all das, was sich die herrschende Klasse von dieser Kultur angeeignet und in bestimmter Weise fortentwickelt hat, als solches wieder erkenntlich machen, darstellen, wie es ursprünglich entstand und wie es verändert wurde.

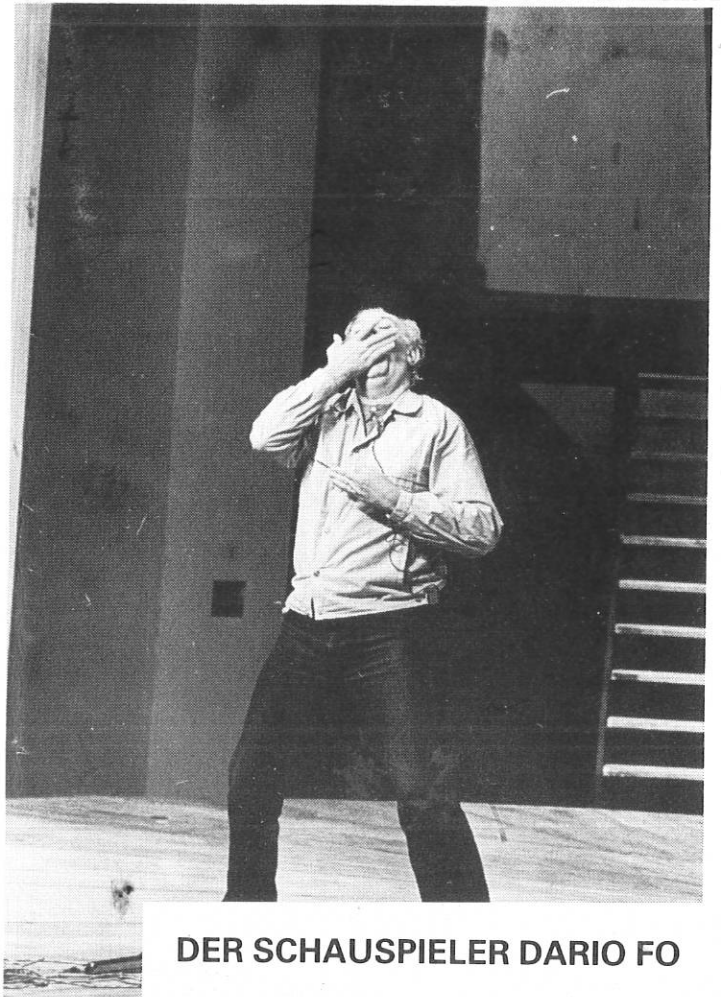
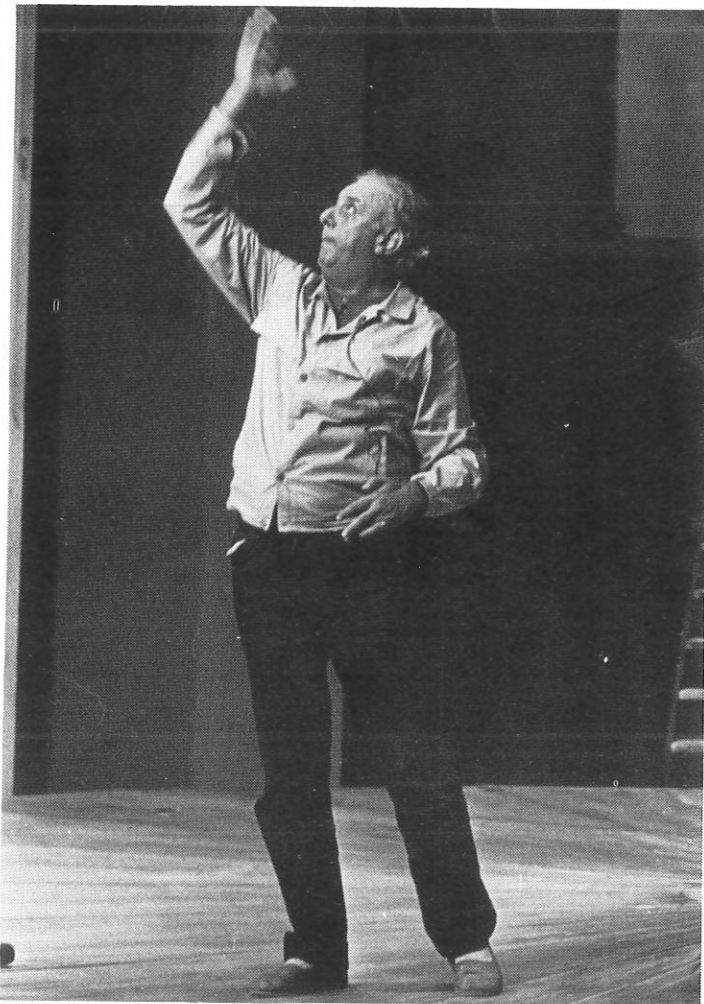
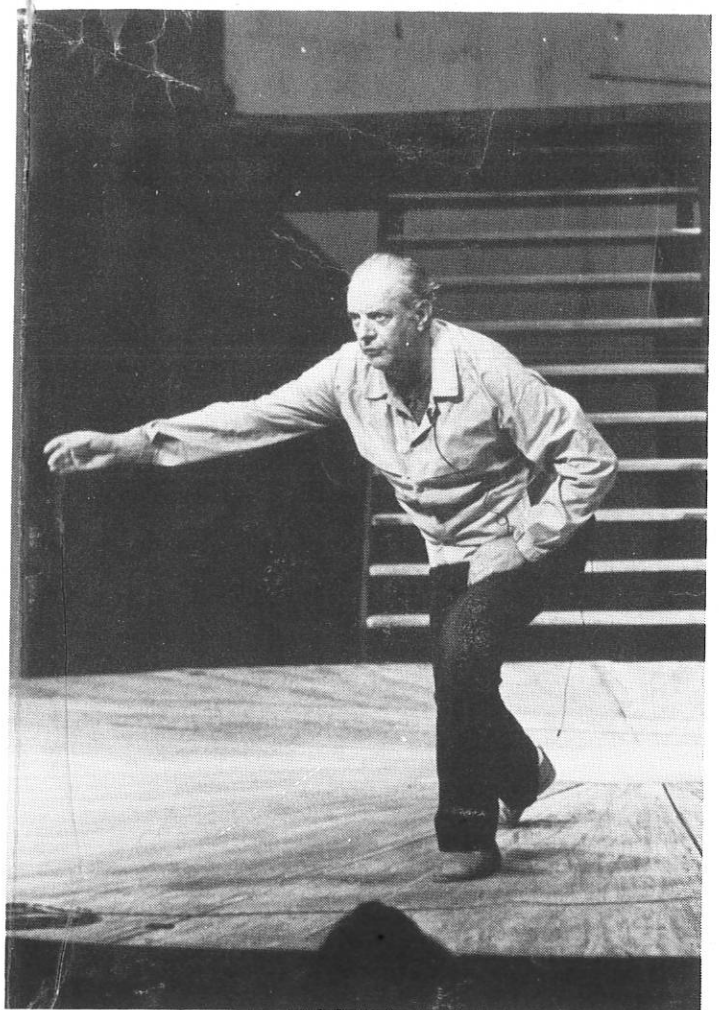
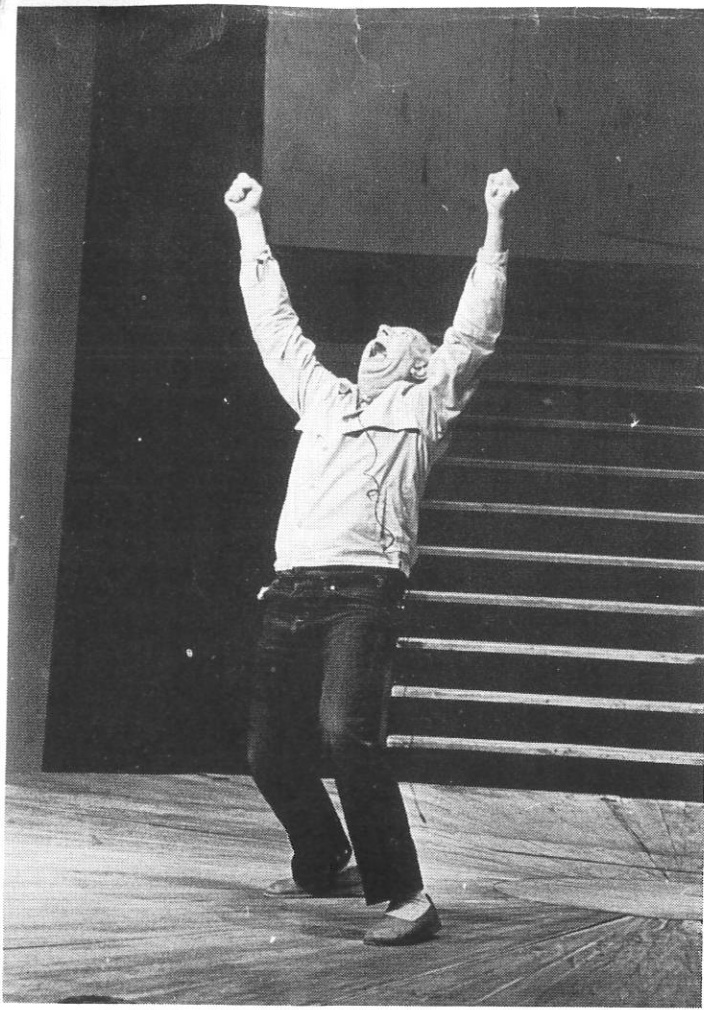


In der Tradition der Volkskultur sind die eigentlichen Anfänge der Komik identisch mit den Anfängen der Satire.

Als ich zum Beispiel die Farcen schrieb, wurde dabei ganz konkret klar, daß jedes echte Theater Situations-theater ist. Jede Aktion auf der Bühne ist die Frucht einer szenischen Situation, aus der sich die Handlung entwickelt. Der Dialog ist nur ein Mittel unter vielen, mit denen diese Entwicklung der Handlung ausgedrückt werden kann.

Unser Lachen wird ein Lachen sein, das euch be-gräbt.





DER SCHAUSPIELER DARIO FO